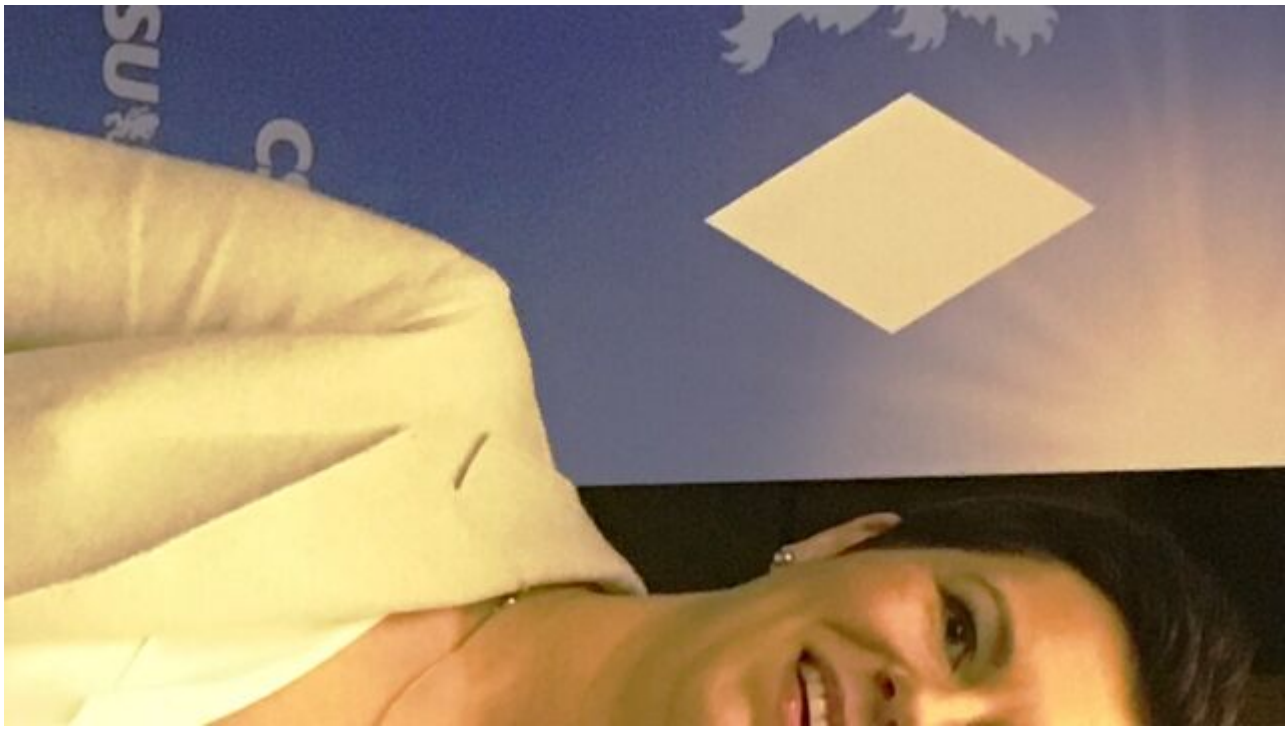
Ortsverband Berger Winkel

Artikel vom 18.01.2017

Patricia Rubner einstimmig nominiert

Zukunft für unseren Berger Winkel!



Einstimmig nominiert wurde Patricia Rubner von den Mitgliedern der CSU Berger Winkel als Kandidatin für die Bürgermeisterwahl am 19. März. Der Fraktionsvorsitzende der CSU und Parteifreien Wählern im Berger Gemeinderat, Hans Zeeh, schlug die 36-Jährige der Versammlung im vollbesetzten Gasthaus „Zur Traube" vor: „Patricia Rubner ist seit zehn Jahren CSU-Ortsvorsitzende, sitzt seit 2002 im Gemeinderat, ist Kreisrätin und 2. Bürgermeisterin. Sie verfügt über genügend Erfahrung und Wissen, aber auch über Tatkraft, Durchsetzungsvermögen und Energie, das Amt der 1. Bürgermeisterin auszufüllen und mit voller Kraft für unseren Berger Winkel zu arbeiten", machte Zeeh deutlich. Im Anschluss an seinen Vorschlag stellte Rubner sich und ihre Pläne für die Gemeinde Berg vor. „Mit der Schaffung von modernem Wohnraum können wir unsere Kommune in Zukunft nicht nur als Gewerbestandort vermarkten, sondern auch als Wohngemeinde in den Fokus von jungen Leuten und Arbeitnehmern rücken." Außerdem will Patricia Rubner das Abrissprogramm mit 90 Prozent Förderung, das die Bayerische Staatsregierung unter anderem für den Landkreis Hof aufgelegt hat, nutzen und Wohnruinen und hässliche Leerstände im gesamten Gemeindegebiet beseitigen. „In den vergangenen Jahren ist im Berger Winkel sehr viel passiert. Wir haben viel Geld investiert und wichtige Projekte angestoßen. Jetzt gilt es, etwas daraus zu machen, Einwohner zu gewinnen und unsere Zukunft gemeinsam zu gestalten", machte Rubner in ihrer Bewerbungsrede deutlich. Patricia Rubner betonte außerdem, dass sie mit 1. Bürgermeister Peter Rödel gut und vertrauensvoll zusammenarbeitet und als 2. Bürgermeisterin seit mittlerweile drei Jahren Erfahrung und Wissen sammeln konnte. „Ich weiß, was auf mich zukommt und traue mir diese Aufgabe zu!", so Rubner. Auch die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Berg und die Einsparung von Geldern, um in wichtige Zukunftsprojekte wie zum Beispiel

die Dorferneuerung in Bruck und Bug oder die Anmeldung weiterer Ortsteile für einfache Dorferneuerungsverfahren führte Rubner in ihrer Bewerbungsrede an. Die Ortsvorsitzende stellte besonders heraus, dass sie alle Bürgerinnen und Bürger anhören und mitnehmen möchte und die Zukunft im Berger Winkel gemeinsam mit allen gestalten will. „Dazu gehört auch, unserer älteren Bevölkerung das Leben in der eigenen Gemeinde so lange wie möglich zu ermöglichen und die vorhandenen Einrichtungen und Dienste für Senioren zu stärken", unterstrich Patricia Rubner. Nach der einstimmigen Nominierung ergriff Landrat und Mitglied der CSU Berger Winkel Dr. Oliver Bär das Wort und gratulierte der Bürgermeisterkandidatin Patricia Rubner zur einstimmigen Nominierung: „Wir wissen, dass Du das Amt mit voller Kraft und ganzem Einsatz ausfüllen wirst. Du bist eine sympathische Kämpferin für den Berger Winkel", so Bär. Für die Parteifreien Wähler gratulierte deren Sprecher Wieland Spörl und betonte, dass die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der vergangenen Jahre weitergeführt werden soll.